

Widerrufs- und Unterlassungserklärung:

Ich, Hannes Hönegger, habe als Mitglied des Vereines „Koch.Campus e.V.“ am 25.4.2022 im Stiegl Gut Wildshut, Wildshut 8, 5120 St. Pantaleon, an einem Workshop zum Thema „Kalbfleisch“ teilgenommen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung war es meine Aufgabe, mehrere Kälberhälften verschiedenster Anbieter und Herkünfte zu besorgen. Es war auch geplant, eine Kälberhälfte von der **Astrokalb** Fleischzerlege- und Handels GmbH zu Vergleichszwecken zu verwenden. Ich habe mit diesem Unternehmen vereinbart, dass ich mir am 19.4.2022 ein schlachtfrisches Kalb abholen kann. Ich habe am 19.4.2022 sechs schlachtfrische Kalbshälften sowie eine falsche Probe von der Astrokalb Fleischzerlege- und Handels GmbH an ein Labor zur Überprüfung für den bevorstehenden Workshop übergeben. Ich habe statt der schlachtfrischen Kalbshälfte von der Astrokalb Fleischzerlege- und Handels GmbH aus dem Gastro-Großhandelsmarkt Salzburg eine verpackte Kalbschale geholt, von dieser ein Stück entnommen und dem Labor übergeben.

Nachdem es sich bei der Probe vom Kalbfleisch der Astrokalb Fleischzerlege- und Handels GmbH im Gegensatz zu den anderen 6 Proben, nicht um ein schlachtfrisches Kalbfleisch, sondern um eine vakuumverpackte Kalbschale aus dem Gastro-Großhandelsmarkt Salzburg handelte, wies dieses Fleisch gegenüber den anderen Proben naturgemäß eine höhere Gesamtkeimzahl sowie Enterobacteriaceae auf, die jedoch noch unter dem gesetzlichen Grenzwert (ISO 4833-1/ISO 21528-2) lag. Darüber hinaus habe ich das entnommene Stück der Kalbschale, produziert von der Astrokalb GmbH, falsch gelagert bzw. transportiert, weil diese, wie auch die anderen Proben, bei Übergabe an das Labor eine Oberflächentemperatur von 8°C aufwies (gesetzlicher Grenzwert 7°C).

Beim Workshop am 25.4.2022 habe ich dann vor den geladenen Gästen und den anwesenden Medienvertretern erklärt, dass es ein Wahnsinn sei, dass dieses keimbelastete Kalbfleisch aus den Niederlanden in Krankenhäusern, Altersheimen und Kindergärten serviert wird. Zusätzlich dazu habe ich den Laborbericht zur Ansicht und zur Mitnahme an Herrn Ing. Bernhard übergeben, auf welchem der Firmenname der Astrokalb Fleischzerlege- und Handels GmbH und die Herkunft des Kalbfleisches (NL-Holland) zu sehen ist, sodass jeder Teilnehmer meine unrichtige Aussage mit dem Produkt der Astrokalb Fleischzerlege- und Handels GmbH in Verbindung bringen musste.

1. **Ich widerrufe diese Aussage vom 25.4.2022 ausdrücklich.** Die Ergebnisse des Laborberichtes waren aus dem oben beschriebenen Gründen verfälscht. Es war mir bewusst, dass der Laborbericht für die im Gastro-Großhandelsmarkt Salzburg gekaufte Kalbschale schlechter ausfallen wird als für schlachtfrische Proben.
Ich werde meine Aussage in geeigneter Form, wie sie von Astrokalb verlangt wird, öffentlich auf der Homepage sowie gegenüber den vertretenen Medien und Vereinsmitgliedern kundmachen.
2. Hiermit verpflichte ich, Hannes Hönegger, mich gegenüber der **Astrokalb** Fleischzerlege- und Handels GmbH es in Hinkunft zu unterlassen in einer Dritten gegenüber, wahrnehmbaren Art und Weise die oben beschriebenen Behauptungen aufzustellen
3. Zusätzlich verpflichte ich, Hannes Hönegger, mich, die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung der Astrokalb Fleischzerlege- und Handels

GmbH in Höhe von derzeit brutto € 2.994,00 binnen 14 Tagen zu bezahlen.
(Hypo NOE Landesbank, IBAN: AT79 5300 0034 5500 1942,
BIC: HYPNATWWXXX)

4. Ich lege Wert auf die Feststellung, dass weder der Vorstand noch einzelne Mitglieder des Vereines „Koch.Campus e.V.“ über diesen Vorgang informiert waren und erst in weiterer Folge davon Kenntnis erlangten.

5.22.
Ort, Datum


(Hannes Hönegger)